PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

Halbjahresfinanzbericht

1. Halbjahr 2025

PFEIFFER VACUUM+FAB SOLUTIONS

Halbjahresfinanzbericht / 1. Halbjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Unternehmensprofil	**3**
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Konzerns	**4**
Zwischenabschluss des Pfeiffer Konzerns	**11**
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzernbilanz	13
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	14
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	15
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	16
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	**22**
Weitere Informationen	**23**

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG gehört zur Busch Group, einem der weltweit größten Hersteller von Vakuumpumpen, Vakuumsystemen, Gebläsen, Kompressoren und Abgasreinigungssystemen. Unter ihrem Dach vereint die Busch Group die bekannten Marken Busch Vacuum Solutions und Pfeiffer Vacuum+Fab Solutions. Pfeiffer tritt am Markt als Pfeiffer Vacuum+Fab Solutions auf und bietet ein komplettes Portfolio von Vakuumpumpen, Lecksuchern, Mess- und Analysegeräten, Bauteilen sowie Vakuumkammern und -systemen an. Seit Erfindung der Turbomolekular-Vakuumpumpe steht Pfeiffer für innovative Lösungen und Hightech-Produkte in den Märkten Analytik, Industrie, Forschung & Entwicklung sowie Halbleiter und Zukunftstechnologien.

Pfeiffer Gruppe

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeitende (30. Juni 2025)	3.945
Vertrieb und Service	29 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, General Standard
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Konzerns

Der Konzernumsatz für das erste Halbjahr 2025 sank um 7,1 % auf 419,9 Mio. € (erstes Halbjahr 2024: 451,7 Mio. €). Für das erste Halbjahr 2025 erreichte der Auftragseingang 363,5 Mio. € und ging um 9,1 % gegenüber dem Vorjahr (erstes Halbjahr 2024: 400,0 Mio. €) zurück. Das Bruttoergebnis ist um 6,1 Mio. € auf 161,8 Mio. € gesunken (Vorjahr: 167,9 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten sechs Monaten 2025 demgegenüber bei 38,5 % und damit über dem Vorjahresniveau (37,2 %). Die Verwaltungskosten sind erwartungsgemäß von 62,3 Mio. € auf 56,7 Mio. € gesunken. Dem gegenüber sind die Vertriebs- und Marketingaufwendungen leicht von 46,5 Mio. € auf 48,8 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag insbesondere auf Grund von Wechselkursverlusten mit -5,0 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von -1,7 Mio. €. Mit 29,9 Mio. € sank das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2025 um 7,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (37,7 Mio. €). Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 8,4 % in 2024 auf 7,1% im bisherigen Jahr 2025 gesunken. Infolge der durch die höheren Finanzverbindlichkeiten gestiegenen Nettofinanzaufwendungen ist das Ergebnis nach Steuern von 24,7 Mio. € auf 18,4 Mio. € gesunken. Das Ergebnis je Aktie lag mit 1,86 € im ersten Halbjahr 2025 ebenfalls unter dem Vorjahreswert von 2,50 €.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Das globale Wachstum wird nach den im Juli 2025 veröffentlichen Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) für das Jahr 2025 bei 3,0 % liegen. Dies stellt eine leichte Verbesserung des Trends im Vergleich zur Prognose aus dem April 2025 dar, die überwiegend auf eine stärker als erwartete Vorverlagerung in Erwartung höherer Zölle, niedrigere durchschnittliche effektive US-Zollsätze als im April angekündigt, eine Verbesserung der finanziellen Bedingungen, unter anderem aufgrund eines schwächeren US-Dollars, und eine fiskalische Expansion in einigen wichtigen Ländern zurückzuführen ist. Weltweit tragen die Industrieländer mit einem erwarteten Wachstum von 1,5 % hierzu vergleichsweise weniger bei. Für Deutschland sieht die Prognose einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um nur 0,1 % vor. Für die Prognose werden vom IWF überwiegend Abwärtsrisiken gesehen, die insbesondere aus der Zollpolitik und geopolitischen Spannungen resultieren können. Laut dem Branchenverband VDMA dürfte der weltweite Maschinenumsatz im Jahr 2025 preisbereinigt um ein Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen, bei großen Unterschieden in der regionalen Dynamik. So wird für Deutschland beispielsweise ein Rückgang um 2 % erwartet, während der VDMA für Indien etwa einen Anstieg um 7 % erwartet.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

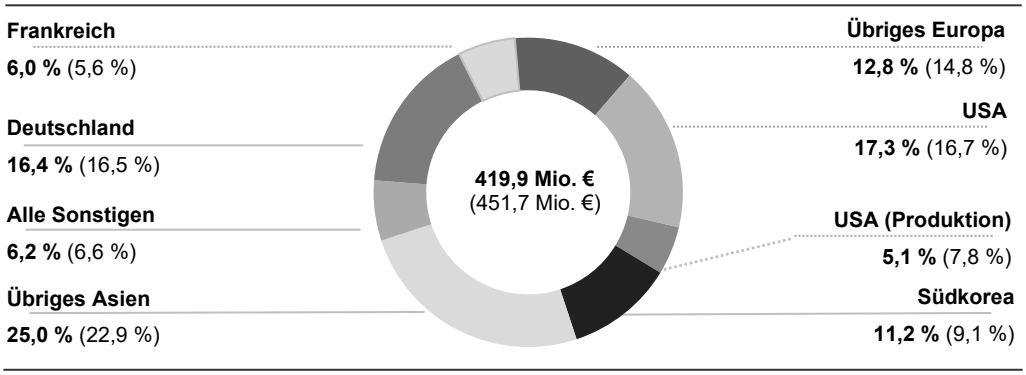
Umsatz nach Segmenten

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
	in T€	in T€
Übriges Asien	104.989	103.598
USA	72.511	75.269
Deutschland	68.745	74.626
Übriges Europa	53.607	67.014
Südkorea	47.170	41.233
Frankreich	25.168	25.156
USA (Produktion)	21.228	35.249
Alle Sonstigen	26.454	29.596
Gesamt	**419.872**	451.741

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Halbjahres zeigt insgesamt eine rückläufige Entwicklung. Lediglich die Segmente Südkorea und Übriges Asien zeigten Zuwächse, während das Segment Frankreich praktisch auf dem Niveau des Vorjahres lag.

Die nachfolgende Grafik zeigt die dementsprechend unverändert ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 6M/2025 (6M/2024)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe vom 400,0 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 lag dieser Wert im ersten Halbjahr 2025 bei 363,5 Mio. € und sank somit um 9,1 % beziehungsweise um 36,5 Mio. €. Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 30. Juni 2025 bei 0,87 (Vorjahr: 0,89).

Der Auftragsbestand reduzierte sich von 287,4 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 231,0 Mio. € zum 30. Juni 2025. Dies entspricht einem Rückgang um 56,4 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindlichen Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 beliefen sich die Umsatzkosten auf 258,0 Mio. € (Vorjahr: 283,8 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 25,8 Mio. € oder 9,1 %. Ursächlich hierfür war vorwiegend der niedrigere Umsatz. Das Bruttoergebnis lag mit 161,8 Mio. € um 6,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 167,9 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, konnte mit 38,5 % dagegen leicht über das Niveau des Vorjahres gesteigert werden (37,2 %).

Vertriebs- und Marketingkosten

Mit 48,8 Mio. € lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 2,3 Mio. € leicht über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (46,5 Mio. €). Bedingt durch den Umsatzrückgang sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen auf 11,6 % (Vorjahr: 10,3 %) gestiegen.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten beliefen sich auf 56,7 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2025 und sind im Vergleich zu 62,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 um 5,6 Mio. € gesunken. In Relation zum Umsatz fiel die Quote von 13,8 % auf 13,5 %. Der Rückgang resultierte auch daraus, dass die IT-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2024 im Zusammenhang mit dem internationalen Rollout der neuen ERP-Systemumgebung belastet waren, was so im aktuellen Geschäftsjahr nicht mehr der Fall war.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen bei 21,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 und damit leicht über dem Vorjahresniveau (19,7 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, stieg infolge des rückläufigen Umsatzes von 4,4 % auf 5,1 %.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Halbjahr 2025 bei -5,0 Mio. €, nach -1,7 Mio. € in der vergleichbaren Vorjahresperiode. In den Beträgen des Jahres 2025 sind insbesondere Nettowährungsverluste von 7,4 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsverluste 0,3 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 37,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 lag das Betriebsergebnis in den ersten sechs Monaten 2025 bei 29,9 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang um 7,8 Mio. €. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist nach 8,4 % in den ersten sechs Monaten 2024 auf 7,1 % im ersten Halbjahr 2025 gesunken. Ausschlaggebend hierfür war überwiegend die rückläufige Umsatzentwicklung bei insgesamt unterproportional gesunkenen betrieblichen Aufwendungen.

Finanzergebnis

Mit -4,3 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis im ersten Halbjahr 2025 unter dem Niveau der Vorjahresperiode (-3,1 Mio. €). Ursächlich waren hier insbesondere gestiegene Finanzaufwendungen als Folge des höheren Volumens der Finanzverbindlichkeiten.

Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten sechs Monaten des aktuellen Jahres lag bei 28,0 % und damit nur leicht unter dem Vorjahreswert (28,6 %). Bedingt insbesondere durch die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 9,9 Mio. € auf 7,1 Mio. € gesunken. Strukturelle Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 18,4 Mio. € lag das Ergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2025 um 6,3 Mio. € unter dem Vorjahr (24,7 Mio. €). Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 2,50 € im ersten Halbjahr 2024 wurde aktuell ein Wert von 1,86 € erreicht. Dies entspricht einem Rückgang um 25,6 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Konzerns ist von 1.036,6 Mio. € zum 31. Dezember 2024 um 59,2 Mio. € auf 977,4 Mio. € zum 30. Juni 2025 gesunken. Auf der Aktivseite der Bilanz resultierte diese Entwicklung aus verschiedenen Positionen, wobei die Rückgänge der sonstigen Forderungen und der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente hierzu am meisten beigetragen haben. Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. Juni 2025 belief sich das Konzerneigenkapital auf 556,1 Mio. € und lag damit um 4,2 Mio. € unter dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (560,3 Mio. €). Ursächlich hierfür war das im ersten Halbjahr 2025 erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (18,4 Mio. €), wobei diese Entwicklung durch den Rückgang der sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 22,6 Mio. € überkompensiert wurde. Die Entwicklung der sonstigen Eigenkapitalbestandteile war ganz überwiegend auf die Erfassung von Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag leicht über dem Vorjahresniveau und betrug 56,9 % zum 30. Juni 2025 (Vorjahr: 54,0 %). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind deutlich um 17,6 Mio. € auf 61,7 Mio. € gesunken. Darüber hinaus sind die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern infolge von Darlehensrückzahlungen um 15,0 Mio. € auf 150,0 Mio. € zum 30. Juni 2025 zurückgegangen.

Cash-Flow

Mit 25,4 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr 2025 um 5,4 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (20,0 Mio. €). Bei einem reduzierten Ergebnis nach Steuern (-6,3 Mio. €) wirkten sich insbesondere der Rückgang der Forderungen und der sonstigen Aktiva mit +13,6 Mio. € sowie die um 4,2 Mio. € reduzierten Mittelabflüsse bei den Verbindlichkeiten positiv auf die Entwicklung des operativen Cash-Flows aus. Dem gegenüber hat der Anstieg der Rückstellungen den operativen Cash-Flow mit 6,8 Mio. € belastet.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten sechs Monaten 2025 lagen mit insgesamt 18,5 Mio. € plangemäß deutlich unter dem Vorjahresniveau (28,8 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten 2025 auf 18,3 Mio. € (Vorjahr: 28,3 Mio. €).

Die Darlehenstilgung in Höhe von 15,0 Mio. € (Vorjahr: Darlehensaufnahme von 15,0 Mio. €), der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen in Höhe von 2,8 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €) sowie im ersten Halbjahr 2025 die Ergebnisabführung von 5,0 Mio. €

bestimmten im Jahr 2025 den Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 22,8 Mio. € (Vorjahr: Mittelzufluss von 13,0 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelabfluss insgesamt 12,7 Mio. € (Vorjahr: Mittelzufluss von 5,8 Mio. €) und führte zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 121,2 Mio. €.

Mitarbeitende

Per 30. Juni 2025 beschäftigte der Konzern 3.945 Mitarbeitende, davon 1.381 in Deutschland und 2.564 in anderen Ländern.

Mitarbeitende

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. Juni			
	2025	2024	**2025**	2024	**2025**	2024
Fertigung und Service	746	755	1.719	1.750	2.465	2.505
Forschung und Entwicklung	140	127	168	160	308	287
Vertrieb und Marketing	279	270	409	420	688	690
Verwaltung	216	209	268	284	484	493
Gesamt	**1.381**	1.361	**2.564**	2.614	**3.945**	3.975

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2024 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/finanzberichte verfügbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2025 hat es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegeben.

Ausblick

Im ersten Halbjahr 2025 hatten wir eine wie erwartet schwächere Umsatzentwicklung zu verzeichnen, die vor allem auf die insgesamt schwachen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die verhaltene Dynamik in der Halbleiterbranche zurückzuführen war. Vor dem Hintergrund der andauernden geopolitischen Spannungen und der nicht planbaren Folgen der Zollpolitik, insbesondere der USA, ist der Grad der Unsicherheit im Hinblick auf den weiteren Jahresverlauf 2025 weiterhin sehr hoch und machen Prognosen ungleich schwerer. Gleichwohl gehen wir weiterhin davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz auf dem Niveau des Jahres 2024 (884,6 Mio. €) erreichen können.

Auf Basis der angenommenen stabilen Umsatzentwicklung erwarten wir für das Jahr 2025 weiterhin, dass sich die EBIT-Marge auf einem operativen Niveau zwischen 7 und 8 % bewegen wird. Bei diesen Annahmen gehen wir davon aus, dass sich die aktuell bestehenden weltweiten geopolitischen Spannungen im Jahr 2025 nicht weiter ausweiten und dass sich die konjunkturelle Entwicklung nicht eintrübt.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	419.872	451.741
Umsatzkosten	-258.048	-283.834
Bruttoergebnis	**161.824**	**167.907**
Vertriebs- und Marketingkosten	-48.843	-46.531
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-56.677	-62.322
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21.394	-19.652
Sonstige betriebliche Erträge	17.582	5.250
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.624	-6.980
Betriebsergebnis	**29.868**	**37.672**
Finanzaufwendungen	-4.603	-3.389
Finanzerträge	255	286
Ergebnis vor Steuern	**25.520**	**34.569**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.146	-9.886
Ergebnis nach Steuern	**18.374**	**24.683**
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	1,86	2,50
Verwässert	1,86	2,50

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
	in T€	in T€
Ergebnis nach Steuern	**18.374**	**24.683**
Sonstiges Ergebnis		
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsdifferenzen	-23.975	5.282
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	233	-68
Darauf entfallende latente Steuern	-60	18
	-23.802	**5.232**
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Pensionsbewertung	1.729	3.927
Darauf entfallende latente Steuern	-526	-1.139
	1.203	**2.788**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-22.599**	**8.020**
Gesamtergebnis nach Steuern	**-4.225**	**32.703**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	30.06.2025	31.12.2024
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	99.484	104.009
Sachanlagen	313.074	320.824
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	280	280
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.214	7.292
Sonstige Vermögenswerte	861	947
Latente Steueransprüche	24.111	25.372
Langfristige Vermögenswerte	**444.024**	**458.724**
Vorräte	221.276	221.798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	157.747	155.387
Vertragsvermögenswerte	3.369	5.559
Ertragsteuerforderungen	862	1.121
Geleistete Anzahlungen	8.511	12.489
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	183	209
Sonstige Forderungen	20.211	47.316
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	121.242	133.988
Kurzfristige Vermögenswerte	**533.401**	**577.867**
Summe der Aktiva	**977.425**	**1.036.591**
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	469.345	450.971
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-34.783	-12.184
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**556.068**	**560.293**
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	150.000	165.000
Finanzielle Verbindlichkeiten	12.979	15.778
Pensionsrückstellungen	36.949	39.493
Latente Steuerschulden	1.036	1.227
Vertragsverbindlichkeiten	981	1.086
Langfristige Schulden	**201.945**	**222.584**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.696	79.332
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	42.631	49.531
Vertragsverbindlichkeiten	25.399	29.699
Sonstige Verbindlichkeiten	32.712	30.443
Rückstellungen	51.664	52.314
Ertragsteuerschulden	44	8.324
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.266	4.071
Kurzfristige Schulden	**219.412**	**253.714**
Summe der Passiva	**977.425**	**1.036.591**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Sonstige Eigenkapital-bestandteile	**Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG**
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Stand 01.01.2024	**25.261**	**96.245**	**460.894**	**-22.498**	**559.902**
Ergebnis nach Steuern	-	-	24.683	-	24.683
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	8.020	8.020
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**24.683**	**8.020**	**32.703**
Stand 30.06.2024	**25.261**	**96.245**	**485.577**	**-14.478**	**592.605**
Stand 01.01.2025	**25.261**	**96.245**	**450.971**	**-12.184**	**560.293**
Ergebnis nach Steuern	-	-	18.374	-	18.374
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-22.599	-22.599
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**18.374**	**-22.599**	**-4.225**
Stand 30.06.2025	**25.261**	**96.245**	**469.345**	**-34.783**	**556.068**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	18.374	24.683
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	20.036	18.445
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	3.654	3.109
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-10.847	-9.403
Forderungen und sonstige Aktiva	21.672	7.986
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-9.229	-2.446
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-18.247	-22.377
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**25.413**	**19.997**
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-18.452	-28.788
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	121	453
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-18.331**	**-28.335**
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Rückführung von finanziellen Verbindlichkeiten	-15.000	-
Ergebnisabführung	-5.000	-
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-2.805	-2.022
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	-	15.000
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit (Vorjahr: Mittelzufluss)	**-22.805**	**12.978**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.977	1.134
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**-12.746**	**5.774**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	133.988	111.561
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**121.242**	**117.335**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im General Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert.

Pfeiffer ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2025 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2024, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/finanzberichte zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der geopolitischen Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessens-

entscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	43.188	46.548
Kundenstamm	7.196	8.952
Software	21.608	23.077
Software vor Inbetriebnahme	26.718	24.609
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	774	823
Immaterielle Vermögenswerte	**99.484**	104.009

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	116.024	127.914
Technische Anlagen und Maschinen	88.564	93.019
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.320	24.900
Anlagen im Bau	78.166	74.991
Sachanlagen	**313.074**	320.824

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	77.868	78.381
Unfertige Erzeugnisse	51.662	49.023
Fertige Erzeugnisse	91.746	94.394
Vorräte, netto	**221.276**	221.798

6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
	in T€	in T€
Darlehen	150.000	165.000
Leasingverbindlichkeiten	12.979	15.778
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**162.979**	180.778
Verbindlichkeiten BGAV	42.631	47.631
Leasingverbindlichkeiten	5.266	4.071
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**47.897**	51.702
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	**210.876**	232.480

7. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	1.673	1.679
Nettozinsaufwand	619	680
Gesamt	**2.292**	2.359

8. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	16.825	18.047
Währungsdifferenzen	-240	-19
Zuführungen	1.829	2.978
Verbrauch	-1.509	-2.644
Bestand am 30. Juni	**16.905**	18.362

9. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Sechs Monate per 30. Juni	
	2025	2024
Ergebnis nach Steuern (in T€)	18.374	24.683
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	**1,86**	2,50

10. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2025 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Pro-duk-tion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Sons-tigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	165.267	123.937	53.937	73.019	25.092	57.062	114.646	43.933	-237.021	419.872
Davon mit Dritten	68.745	25.168	53.607	72.511	21.228	47.170	104.989	26.454	-	419.872
Davon konzernintern	96.522	98.769	330	508	3.864	9.892	9.657	17.479	-237.021	-
Umsatzkosten	-105.807	-89.175	-45.442	-62.879	-22.535	-46.317	-96.374	-24.936	235.417	-258.048
Betriebsergebnis	16.283	6.507	3.283	127	-5.961	5.954	7.103	-3.428	-	29.868
Finanzergebnis	-3.748	-185	1	566	-708	153	-198	-229	-	-4.348
Ergebnis vor Steuern	12.535	6.322	3.284	693	-6.669	6.107	6.905	-3.657	-	25.520
Segmentvermögen	243.528	199.835	43.294	66.983	49.474	85.413	164.350	124.548	-	977.425
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) [1]	110.671	113.123	2.909	10.282	14.742	42.790	17.426	83.269	-	395.212
Segmentschulden	255.290	78.904	11.673	18.118	-4.715	19.858	22.855	19.374	-	421.357
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	7.943	3.634	87	67	687	423	1.732	803	-	15.376
Immaterielle Vermögenswerte	519	2.242	-	-	-	-	-	315	-	3.076
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	4.483	4.204	747	702	587	1.994	1.795	2.342	-	16.854
Immaterielle Vermögenswerte	48	785	-	-	889	-	-	1.460	-	3.182

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2024 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Pro-duk-tion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Sons-tigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	174.854	119.787	67.203	75.073	39.390	54.603	116.065	48.736	-243.970	451.741
Davon mit Dritten	74.626	25.156	67.014	75.269	35.249	41.233	103.598	29.596	-	451.741
Davon konzernintern	100.228	94.631	189	-196	4.141	13.370	12.467	19.140	-243.970	-
Umsatzkosten	-113.295	-90.424	-55.864	-61.733	-26.682	-46.531	-102.205	-26.442	239.342	-283.834
Betriebsergebnis	23.069	688	4.450	-3.906	5.819	4.654	3.768	-870	-	37.672
Finanzergebnis	-2.638	-184	-6	833	-714	205	-378	-221	-	-3.103
Ergebnis vor Steuern	20.431	504	4.444	-3.073	5.105	4.859	3.390	-1.091	-	34.569
Segmentvermögen	238.560	189.589	47.719	92.486	77.677	85.320	131.714	122.175	-	985.240
davon Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) [1]	96.890	104.798	2.413	22.577	23.055	47.635	16.835	80.662	-	394.865
Segmentschulden	216.264	82.512	13.478	9.980	7.145	17.373	25.721	20.162	-	392.635
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	13.555	4.594	501	172	722	707	1.128	4.818	-	26.197
Immaterielle Vermögenswerte	381	1.687	-	-	-	-	-	523	-	2.591
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	4.554	3.750	692	1.262	557	1.602	2.002	2.108	-	16.527
Immaterielle Vermögenswerte	295	206	1	3	884	-	7	522	-	1.918

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

11. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 28,0 % für die ersten sechs Monate 2025 beziehungsweise für das zweite Quartal 2025 und lag damit unter dem Wert der Vergleichsperiode (2024: 28,6 %).

12. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 2. Juli 2025 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2025 gewählt.

13. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2025 wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Asslar, 5. August 2025

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Wolfgang Ehrk *Thilo Rau*

Wolfgang Ehrk Thilo Rau

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Asslar, 5. August 2025

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Wolfgang Ehrk *Thilo Rau*

Wolfgang Ehrk Thilo Rau

Weitere Informationen

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.erickson@pfeiffer-vacuum.com
group.pfeiffer-vacuum.com